

Seniorenresidenz am Feuerbach

Seniorenwohnen auf hohem Niveau

Seniorenwohnen mit Niveau / Betreutes Wohnen ▼ / Wohnkomfort ▼

/ Freie Wohnungen ▼ / Kontakt ▼ / Impressum ▼



Das Roser Areal – die Geschichte der Roser Familie

Der Name Roser-Areal kommt von der ehemaligen Lederfabrik C. F. Roser. Es war das Werksgelände dieses inzwischen stillgelegten Unternehmens. Die Familie Roser, eine Hugenottenfamilie von Straßburg,

Suche ...



MIETEN ODER KAUFEN

kam nach Heilbronn und gründete dort eine kleine Gerberei. Dieser Betrieb verlagerte sich nach Stuttgart in die Hauptstätter Straße. Nachdem die Räumlichkeiten dort zu klein wurden, war ein Umzug in das neue Gewerbegebiet in Feuerbach notwendig geworden.

Chef des Betriebes war Karl-Friedrich Roser. Man firmierte unter dem Namen C. F. Roser, Gerberei Feuerbach. Gefertigt wurden Leder für die Industrie (Treibriemen) und für das Militär (Koppelriemen). Durch die rasche Entwicklung war die Anschaffung einer Dampfmaschine erforderlich. Der Handwerksbetrieb wurde dadurch eine Fabrik, denn nach einem Gesetz der königlichen Regierung durften sich Betriebe mit einer Dampfmaschine ab sofort Fabrik nennen. Ab diesem Zeitpunkt war die neue Anschrift: C. F. Roser-Lederfabrik Feuerbach. Im gleichen Zeitraum wurde Carl Friedrich Roser durch den König zum Kommerzienrat ernannt.

Er war auch ein Förderer des jungen Architekten Bonatz. Dieser durfte das neue Verwaltungsgebäude und das Maschinenhaus bauen, das heutige Bürgerhaus und die Gaststätte Wichtel. Roser sorgte auch dafür,



[Wohnungen frei >>>](#)

Sollten sich an dieser Stelle keine Angebote befinden, so können Sie sich auch auf anderen Immobilienseiten im Internet informieren.

KURZINFORMATION

Seniorenwohnanlage
für Betreutes Wohnen
bzw. Seniorenwohnen
mit 103
Wohneinheiten, 2
Aufzügen, Tiefgarage,
Speisesaal,
Fitnessraum,
umfangreicher
Infrastruktur und

daß die Stadt Feuerbach die neue Festhalle und das Leibniz-Gymnasium mit dem Architekten Bonatz baute. Diese Gebäude stehen heute unter Denkmalschutz. Auch mußte das private Wohnhaus der Familie Roser den Fabrikgebäuden weichen. Die neue Villa entstand auf der Feuerbacher Heide. Bis zu ihrem Ende war die Firma C. F. Roser nach Bosch der größte Arbeitgeber in Feuerbach. Auch die Einstellung des Firmenchefs zur Belegschaft war sehr sozial (Betriebskantine, Kegelbahn, Betriebsausflüge).

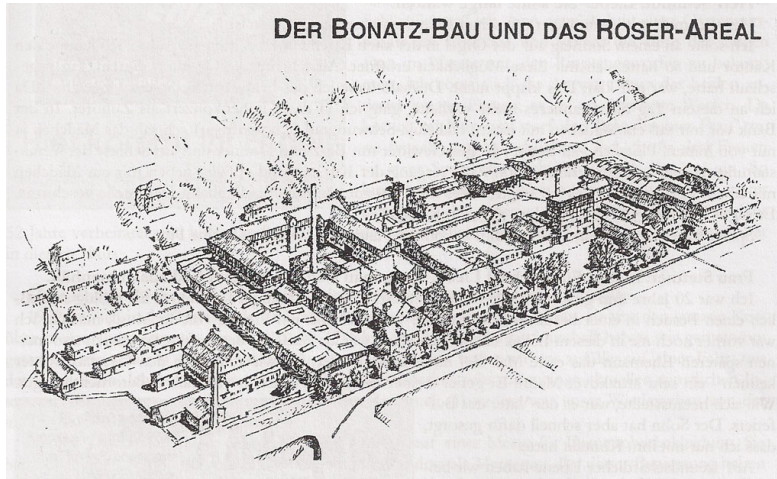
C.F. Roser hatte 4 Söhne. 3 davon waren sehr aktiv an der Entwicklung der Firma beteiligt, der vierte Sohn ist im Krieg gefallen. Drei Enkelsöhne und 2 Enkelstöchter vergrößerten die Familie. C. F. Roser starb im Jahre 1899. Die 3 Söhne haben nach dem Tod des Vaters die Lederfabrik weitergeführt.

Auf dem Roser-Areal steht nun zu unser aller Freude die Seniorenresidenz am Feuerbach zu unserer Verfügung.

Betreuungsteam vor Ort.

ANSCHRIFT

Seniorenresidenz am
Feuerbach
Stuttgarter Straße 31
70469 Stuttgart



von H. Schön



PRÄSENTIERT VON WORDPRESS & THEME ERSTELLT VON ANDERS NORÉN